

A N T R A G

Bürgerfraktion

Gegenstand:

Stadtteilverträglicher ÖPNV in Striesen, Gruna und Blasewitz

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat lehnt eine Buslinie über die gesamte Länge oder Teile der Augsburgener Straße, mit Ausnahme des schon bislang durch die Linie 61 genutzten Abschnitts zwischen der Ermelstraße und der Dornblühstraße ab. Die Augsburgener Straße ist weiter als Nebenstraße einzustufen.
2. Der Stadtrat lehnt den Bau einer Straßenbahnlinie „Strehlen - Striesen - Blasewitz“ ab. Es sind dazu keine weiteren Untersuchungen und Planungen vorzunehmen.

Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat	04.03.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Blasewitz	06.03.2019	öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	06.03.2019	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	21.03.2019	öffentlich	beschließend

Begründung:

Die Augsburgener Straße ist stellenweise sehr schmal. Etwa im Bereich zwischen der Blasewitzer Straße und der Tittmannstraße würde eine Buslinie zu massiven Eingriffen in den Parkraum und Grundstücke Dritter führen. Die Führung einer neuen Linie auch nur abschnittsweise über die Augsburgener Straße wird daher abgelehnt. Die Augsburgener Straße ist auf Grund ihrer Lage in einem Wohngebiet als Nebenstraße einzustufen.

Der Stadtrat lehnt den Bau einer Strassenbahnlinie „Strehlen - Striesen - Blasewitz“ ab. Für eine derartige Linie besteht kein Bedarf, zudem ist eine Straßenbahn-/Stadtbahnlinie den Anwohnern nicht zumutbar und mit dem Quartierscharakter von Striesen und Blasewitz nicht vereinbar. Die gegenwärtig durchgeführten Planungen, Vorbereitungen und Untersuchungen für eine Straßenbahn-/Stadtbahnlinie von Strehlen durch Striesen und Blasewitz sind daher einzustellen und ohne einen vorherigen expliziten Beschluss des Rates auch nicht wiederaufzunehmen.

Anlagenverzeichnis: